

# Dorferneuerung Unterwaltersdorf

Verein für Dorferneuerung und zur Förderung von Kultur, Geselligkeit, Ortsgestaltung und Fremdenverkehr

Obfrau: Roswitha Jungmeister  
2442 Unterwaltersdorf, Bahnstraße 4



## Vereinsjahr 2008/09

Wieder ist ein ausgefülltes und abwechslungsreiches Vereinsjahr vorbei. Die Berichte von unseren Veranstaltungen und Aktionen finden Sie, wenn Sie weiter lesen.

Für das nächste Vereinsjahr haben wir uns wieder viel vorgenommen. Abgesehen von unseren alljährlichen Fixveranstaltungen wie Flurreinigung, Radwanderung, Bacherlreinigen und Wandertag gibt es auch wieder 2 Flohmärkte im Frühling und im Herbst.

Außerdem veranstalten wir am 13.Juni ein großes Spiel- und Sportfest am Kinderspielplatz beim Schulweg. Etwas ganz Neues – wir hoffen auf eure Unterstützung durch Mitmachen und zahlreichen Besuch! Weiters bieten wir im Juli eine Fahrt zu den Opernfestspielen in St.Margarethen an und im August einen Ausflug zur NÖ Landesausstellung ins Waldviertel.

In diesem Jahr wollen wir auch ein anderes Projekt beginnen, das, wie wir glauben, für die UnterwaltersdorferInnen ein großes Anliegen ist – die Renovierung des alten Feuerwehrhauses!

In diesem Sinne freuen wir uns auf ein weiteres erfolgreiches, aber auch arbeitsames Vereinsjahr!

### Flurreinigung

Letztes Jahr fand die Flurreinigung am 29.März statt. Rund 20 Personen waren unterwegs, um den Müll von den „Schweinderln“ zu sammeln.

Wie jedes Jahr wurden entlang der Straßen Unmengen an Bier- und Red Bull Dosen. Entlang der Windschutzgürtel konnte man

auch wieder den Sperrmüll von einigen Mitbürgern einsammeln, die sich die Fahrt ins Klärwerk erspart haben und auch viel Verpackungsmaterial, das der Wind vom Gewerbegebiet vertragen hat.

Nach drei Stunden Arbeit gab es dann im Feuerwehrhaus die Stärkung.

Ein großes Dankeschön an alle Helfer, speziell an die Kameraden, die Jägerschaft und die Feuerwehr.



### Jahreshauptversammlung

Am 19.April fand im Gasthaus Waltersdorferhof die Jahreshauptversammlung der Dorferneuerung Unterwaltersdorf statt. Neben den vielen Mitgliedern waren auch zahlreiche Gemeindevertreter, an deren Spitze Bürgermeister Mag.Pilz, erschienen.

Wie in den letzten Jahren wurde das Ortsbild von Unterwaltersdorf wieder an Hand von Fotomaterial präsentiert. Und wie jedes Jahr konnten die meisten Fotos, obwohl sie schon vor Jahren aufgenommen wurden, als aktuell ausgegeben werden, das heißt, dass Vieles nicht verbessert wurde. Leider. Wir geben aber die Hoff-

nung nicht auf, dass Einiges vielleicht doch im nächsten Jahr verbessert wird.

### **Mittelalter-Fest**

Beim Mittelalter-Fest im Mai fand in Unterwaltersdorf am Samstag ein "Mittelalterlicher Markt" am Hauptplatz statt. Die Unterwaltersdorfer Nahversorger boten ihre Waren in Marktständen an, Bänkelsänger sorgten für gute Stimmung, ein Schmied zeigte sein Können, mittelalterliche Schaukämpfer und Falkner mit ihren Greifvögeln konnten auch bewundert werden.



Schon am Freitagabend gab es im Schloss in Ebreichdorf ein Konzert mit mittelalterlicher Musik. Am Samstagnachmittag war in Schranawand wieder die Gruppe Dreynschlag zu bestaunen. Den Abschluss des Festes bildete am Sonntag in Weigelsdorf ein mittelalterlicher Frühschoppen.



### **Radwandertag**

Wetterbedingt (nicht wegen der EM) musste der Termin vom 8. Juni um eine Woche verschoben werden. Nachdem die Wetter-

vorhersage für diesen Tag auch nicht so optimal war fanden sich nur 13 wackere Sportler ein.

Das erste Etappenziel war der Ursprung des Kalten Gang's. Viele waren zum ersten Mal dort, und wenn man diese Stelle nicht kennt, man findet sie nicht. Weiter ging's über Pottendorf – dort machten wir im Schlosspark Halt – nach Landegg. Hier erfuhren wir beim Denkmal mit der Schnecke von Dr. Ernst Mayer Interessantes über den „Schneckenkirtag“, der über viele Jahre stattfand. Junge Männer haben da einen großen Schnecke aus Holz durch den Ort gezogen. Die Bedeutung dahinter konnte uns aber nicht mal Dr. Mayer genau erklären.

Entlang der Warmen Fische radelten wir nach Wampersdorf und über die Leitha ins Burgenland, nach Wimpassing, zum Heurigen. Vielleicht waren es die 25 gefahrenen Kilometer, oder das schöne Wetter, oder die kleine Runde, jedenfalls dauerte das gemütliche Beisammensein länger als die sportliche Aktivität und den Heimweg traten wir erst am Abend an.



### **Ausflug nach Tulln**

Auch im letzten Jahr gab es wieder einen gemeinsamen Ausflug der 4 Dorf- und Stadterneuerungen. Aufgrund des interessanten Zieles ging's am 10.8. mit zwei Bussen los nach Tulln zur Gartenschau. Führung durch die Gartenschau, Bootfahren in den angrenzenden Donau-Auen, ein Spaziergang in das Zentrum von Tulln und ein gemütlicher Abschluss bei einem Heu-

rigen – an diesem wunderschönen Sommertag war für jeden etwas dabei.



## Bacherlreinigen

Alle Jahre wieder ruft die Dorferneuerung Unterwallerdorf zum Bacherlreinigen auf. Diesmal am 30. August. Da werden dann in Unterwallerdorf die „Bacherl“ im Ortsgebiet vom sorglos hinein geworfen Müll gesäubert.

Diesmal waren wir alle sehr – positiv – überrascht! Fast keine Flaschen und Dosen, kein Sperrmüll! Das Ufer der Fischa war praktisch „müllfrei“. Die Putztruppe nach der Fischaregatta hat toll gearbeitet.

Auch wenn wir diesmal „fast arbeitslos“ waren, ein Dankeschön an Alle, die ihren Müll in einen Mistkübel werfen, in die Kläranlage bringen oder sogar auf der Straße liegenden –fremden- Mist aufheben und entsorgen!



## Rad-Sternfahrt zum Reisenbach

Auch im letzten Jahr gab es wieder eine Rad-Sternfahrt zum Reisenbach. Ein Jahr vorher war das Motto „Brücken bauen“, und diese Brücke beim Reisenbach gab es nun, eine Brücke, die eine Verbindung der Radwege auf beiden Seiten des Baches herstellt.



Über 100 Personen aus der Stadtgemeinde Ebreichsdorf und der Marktgemeinde Seibersdorf - darunter auch viele UnterwallerdorferInnen - beteiligten sich an dieser Fahrt, und das bei fast winterlichen Bedingungen, Regen, Sturm, Kälte.

Die neue Brücke, gebaut von der Fa. Mücke Holzbau, wurde von Pater Hauser gesegnet und von Vertretern des Landes eröffnet. Bei der anschließenden Verlosung von „NÖ Landesradln“, gespendet vom Land Niederösterreich, war die Obfrau der Dorferneuerung, Roswitha Jungmeister, eine der glücklichen Gewinner.



## Dorf-Flohmarkt



Auch im Herbst gab es wieder einen Flohmarkt am Hauptplatz. Diesmal am 29. September und mit einer Rekordbeteiligung von 25 Ständern. Auch die Dorferneuerung hatte wieder einen Stand, bei dem die Sachspenden von den Mitgliedern an den Mann oder die Frau gebracht wurden. Tolle Sachen wechselten wieder die Besitzer.

## Wandertag 2008

Auf zur Fischa - Mündung!  
Nachdem die Dorferneuerung schon im letzten Jahr eine Wanderung die Donau entlang zur Fischmündung machen wollte (zur Erinnerung, der Bus kam nicht und so wurde es eine Wanderung bis Schranawand) klappte es dieses Jahr perfekt.

Am 19. Oktober war nicht nur herrliches Herbstwetter, es kam auch der Bus pünktlich und so konnten 39 Frau und Mann hoch nach Fischamend starten.



Dort ging es dann vom „Rostigen Anker“ die Donau entlang bis zur Fischa - Mündung. Es war ein wunderschöner Nachmittag: strahlender Sonnenschein, bunte Herbstfarben, die ruhig dahin fließende Donau und Stille, nur hin und wieder unterbrochen von einem dahinfahrenden Schleppkahn!

Den gemütlichen Ausklang fand dieser Tag dann nach der doch über 10 km langen Wanderung beim „Rostigen Anker“.

## Mittelpunkt

„und langsam woachs ma zsamm“ – die vom Land Niederösterreich prämierte Idee der Dorf- und Stadterneuerungen wurde verwirklicht, in Form einer 4m hohen Steinsäule bei der Fischa.



Der Quader wurde so ausgerichtet, dass jede Seite der Säule zu einem Ortsteil weist, und die Ortsteile haben sich auf „ihrer“ Seite mit den Texten auf Tafeln selbst charakterisiert.



## Aufstellen des Weihnachtsbaumes

Alle Jahre wieder wird von der Dorferneuerung der Weihnachtsbaum am Hauptplatz aufgestellt. Diesmal bekamen wir einen wunderschönen, sehr großen Baum von der Familie Wegbauer aus der Karl-Renner-Straße. Wie in den letzten Jahren wurde der Baum auch diesmal von Stefan Chirita fachmännisch um geschnitten und mit seinem LKW zum Hauptplatz gebracht und dort aufgestellt. Für die Beleuchtung sorgten dann die Gemeindearbeiter. Und alle konnten sich an dem schönen Baum den ganzen Advent lang erfreuen.



sondern auch durch ihre temperamentvolle Interpretation der Lieder aus den Operetten von Emmerich Kalman und Franz Lehar. Zu Recht gab es Standing Ovations.

Wie es scheint beflügelt der Ort, die Pfarrkirche Unterwaltersdorf, alle zu Höchstleistungen. Die Stimmung und die Atmosphäre an diesem wunderschönen Ort sind einzigartig. Ein großes Dankeschön an Pater Hauser, der es dem Lionsclub und der Dorferneuerung ermöglicht, dieses Konzert zu veranstalten.



## Neujahrskonzert 2009

„Freut euch des Lebens“ – unter dieses Motto stellte Prof. Werner Hackl das diesjährige Neujahrskonzert des Lionsclub Ebereichsdorf und der Dorferneuerung Unterwaltersdorf in der Pfarrkirche in Unterwaltersdorf am Sonntag den 11. Jänner..

Und die zahlreichen Besucher an diesem Sonntag konnten sich wirklich freuen! Über die Musiker – das Künstlerensemble Wien, über Prof. Werner Hackl, der Walzer, Polkas und Galopps der Brüder Strauß und Joseph Lanner flott und abwechslungsreich zusammengestellt hatte und mit seiner Moderation launig durch das Programm führte.

Und besonders erfreuen konnte man sich an der Sopranistin Claudia Franner. Nach der Babypause zum Unterwaltersdorfer Neujahrskonzert zurückgekehrt begeisterte sie nicht nur mit ihrer großartigen Stimme,

**Wenn Sie selbst Anregungen oder Ideen für Aktionen haben, die wir über die Dorferneuerung verwirklichen könnten, wenden Sie sich an uns! Wir freuen uns über Ihr Interesse!**

Obfrau	Roswitha Jungmeister
Obfrau-StV.	Brigitte Wanasek
Schriftführer	Mag. Helmut Cadek
Schriftf.-StV.	Silvia Barta
Kassierin	Sabine Flicker
Kassierin-StV.	Wolfgang Gschwantner
Ehrenobmann	Josef Heilinger

Mail: [dorferneuerung-uw@mails.at](mailto:dorferneuerung-uw@mails.at)  
Tel.: 02254 / 73638